

Presseinformation

16. März 2007

Land unterstützt Restaurierung der Dreifaltigkeitssäule in Baden

Pröll: Erhaltung des Juwels ist unsere Verpflichtung

Die Dreifaltigkeitssäule in Baden wird restauriert. Die Landesregierung hat in ihrer letzten Sitzung auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll einen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 250.000 Euro beschlossen. „Die Dreifaltigkeitssäule prägt den Hauptplatz von Baden und ist wertvolles Stück heimischer Kultur und Geschichte. Es ist daher eine Selbstverständlichkeit, dass wir die Erhaltung eines solchen Juwels unterstützen“, so der Landeshauptmann.

Die 14 Meter hohe Pestsäule weist unübersehbare Schäden auf. Abwitterungen, offene Fugen und der Absturz von Kleinteilen machen eine Restaurierung dringend notwendig. Die Arbeiten sollen heuer durchgeführt. Die Gesamtkosten der Restaurierung werden auf rund 750.000 Euro geschätzt, ein Drittel davon übernimmt das Land. Der Rest wird durch Stadt, Bund sowie durch Spenden und Sponsoren aufgebracht. Die in der Zeit von 1714 bis 1718 erbaute Dreifaltigkeitssäule wurde auf Grund eines Gelübdes der Badener Bürgerschaft nach der im Jahr 1713 überstandenen Pest errichtet.

„Denkmalpflege wird in Niederösterreich groß geschrieben, weil wir die Verpflichtung haben, das Erbe unserer Geschichte an die kommenden Generationen weiterzugeben“, so Pröll.